Statistik des Verkaufs elektrisher Wärmeapparate für den Haushalt in der Schweiz im Jahre 1944

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie**

Band (Jahr): **37 (1945)**

Heft (7-9)

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-920811

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

des erwähnten Vorführungsschweissers von den Vorzügen dieser heute so vielseitig anwendbaren Art und Weise von Metallverbindungen persönlich überzeugen. Innerhalb jener Gruppe waren die modernsten elektrischen Schweissapparate verschiedener Herkunft und Verwendungsart aufgestellt, wobei den betreffenden Interessenten ermöglicht wurde, die verschiedenen Geräte hinsichtlich Handhabung und Schweisseigenschaften genauer kennen und beurteilen zu lernen.

In einer weiteren Abteilung waren elektrische Glüh- und Härteöfen sowie zahlreiche andere industrielle und gewerbliche Elektrowärmeapparate zur Schau gestellt. Für sämtliche Objekte dieser letzteren Gruppe machte sich bei den betreffenden Standbesuchern ein besonders lebhaftes Interesse bemerkbar.

In einer letzten Gruppe befanden sich elektrische Grossküchenapparate, unter ihnen je ein Grossherd, Brat- und Backofen, Restaurationsgrill, eine Kippkesselgruppe und verschiedene elektrische Kaffeemaschinen. Es braucht kaum hervorgehoben zu werden, dass auch für solche Apparate heute ein ausgesprochen reges Interesse in Erscheinung getreten ist. Aus den zahlreichen Beratungen über alle möglichen Fragen auf dem Gebiet der elektrischen Grossküche ging einwandfrei hervor, dass jegliche Bedenken gegen die Verwendung der Elektrizität in der Grossküche innerhalb der interessierten Kreise heute so gut wie geschwunden sind. Wir stehen unzweifelhaft an einem Wendepunkt hinsichtlich der Entwicklung der Elektrogrossküche in der Schweiz.

Alles in allem konnte festgestellt werden, dass die gesamte schweizerische Elektroindustrie anlässlich der diesjährigen letzten Kriegsmustermesse in Basel sich in äusserst vorteilhafter Weise präsentiert hat. Es ist besonders aufgefallen, wie noch im sechsten Kriegsjahr elektrische Apparate aller Art in bester Qualität und höchster technischer Vollendung gezeigt werden konnten. Ein geschäftlicher Erfolg dürfte sicheren Erwartens denn auch nicht ausbleiben; besonders im Hinblick auf das jüngst erfolgte Kriegsende wird der Export schweizerischer Güter bestimmt in absehbarer Zeit wieder fühlbar einsetzen.

Fig. 34 Gewerbliche Kleinapparate, wie elektrische Lötkolben, Schmelztiegel und Trockenapparate, waren sehr gefragte Artikel.

Abschliessend darf auch gesagt werden, dass besonders der Kollektivstand der Elektrowirschaft an der Schweizer Mustermesse in Basel zur wertvollen Auskunftstelle für die mannigfachen Fragen und Probleme auf dem Gebiet der Elektrizitätsanwendungen geworden ist, deren Fehlen an dieser bedeutenden alljährlichen Veranstaltung unseres Landes in mancher Hinsicht als nachteilige Lücke empfunden würde. H.

Statistik des Verkaufs elektrischer Wärmeapparate für den Haushalt in der Schweiz im Jahre 1944

An den Erhebungen des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes über den Verkauf im Jahre 1944 von elektrischen Wärmeapparaten für den Haushalt haben sich die nachstehend genannten 51 Firmen (Vorjahr 53) beteiligt. Es handelt sich nur um den inländischen Verkauf der Schweizer Fabriken, also ohne Export und Import.

Accum AG., Gossau/Zch., Agav AG., Basel, Aluminium Licht AG., Zürich, Ardor S.A., Giubiasco, M. Bettenmann Söhne AG., Zürich, Max Bertschinger & Co., Lenzburg, B. Boehi, Ing., Zürich, F. Boller & Cie., Wädenswil, Calora AG., Küsnacht/Zch., A. Cleis AG., Wäschereimaschinenfabrik, Sissach, Color-Metall AG., Zürich, Elcalor AG., Aarau, Eltron, C. B. Scheller, Ing., Zürich, Fabrik elektr. Öfen und Kochherde, Sursee, Fael S.A., St. Blaise, AG. Hermann Forster, Arbon, Hoirie Aug. Gehr, Gland, C. Gehring, Wädenswil, H. Hardmeier, «Vulkan», Rorschach, L. Henzirohs, «Jura», Niederbuchsiten, Carl Hirt, Zofingen, U. Huber-Keller, Sulz-Winterthur, Intertherm AG., Zürich, Alfr. Kuhn & Co., Zürich, Lange & Co., Zürich, Lechmann & Co., Biel, Ing. O. Locher, Zürich, Maxim AG., Aarau, Merker AG., Baden, Metallbau AG., Zürich, Hans Müller & Cie., Luzern, Nilfisk AG., Heizöfen, Zürich, M. Oberrauch Söhne, Davos, Prometheus AG., Liestal, Le Rêve

S.A., Elektr. Kochherde, Genf, Salvis AG., Luzern, Fr. Sauter AG., Basel, E. Scherz-Gattiker, Zürich-Höngg, Karl Schneider & Cie., Steffisburg, Karl Schnitzler AG., Arbon, Ad. Schulthess & Co., Zürich, Siemens-Elektrizitäts-Erzeugnisse AG., Waschmaschinen, Zürich, Stahlradiatoren AG., Murten, J. Steiner, «Elotherm», Frauenfeld, Louis Stuber, Kirchberg/Bern, Tecno AG., Zürich, Therma AG., Schwanden Gl., Thermolith AG., Bischofszell, Volta AG., Aarburg, A. Widmer AG., Zürich, Zent AG., Bern, Fabrik für Zentralheizungsmaterial, Ostermundigen.

Die Zusammenstellung der Ergebnisse zeigt, dass die Gesamtzahl und der Anschlusswert in 1944 gegenüber dem Vorjahre weiterhin angestiegen sind. Die Zunahme der Kochherde mit Backofen ist noch grösser als in den letzten Jahren, sie übersteigen mit 27 877 Stück alle bisherigen Jahreszahlen und machen mehr als das Zweieinhalbfache des Mittels von 1932/39 aus (10 582). Die Réchauds und Kochplatten (ohne Ersatzplatten) haben zwar mit 21 582 Stück das bisherige Maximum von 26 119 im Jahre 1942 nicht erreicht, das Jahr 1943 ist aber weit überflügelt und das Mittel der Jahre 1932/39 (3197) nahezu versiebenfacht. Auch die Raumheizapparate sind vermehrt angeschlossen worden; Heisswasserspeicher, Patisserie- und Backöfen, Kochkessel, Bügeleisen zeigen annähernd stetige Zunahmen. Stärkeres Ansteigen zeigen die Zahlen der Futterkocher, und vor allem der Anschluss von Waschkesseln und Waschmaschinen, der in 1942 durch das Verbot der Verwendung von Kupferblech stark zurückgegangen war, hat eine Rekordzahl erreicht, nachdem nun andere Materialien verwendet werden. *Hy*

Zahl und Anschlusswert der 1943 und 1944 in der Schweiz verkauften elektrothermischen Haushaltapparate schweizerischer Herkunft

Apparate	Zahl der Apparate		Anschlusswert kW	
	1944	1943	1944	1943
1. Kochherde mit Backofen	27 877	24 069	188 174	176 554
2. Réchauds ohne Ersatzplatten	21 582	16 370	33 184	27 039
3. Schnellkocher, Tee- und Kaffeemaschinen	29 808	32 528	10 263	12 773
4. Brotröster	7 075	9 821	3 654	5 027
5. Bügeleisen	51 813	47 033	20 034	19 822
6. Heizöfen, Schnellheizer	30 025	20 644	45 051	36 685
7. Wasser- und Oelradiatoren	2 555	2 954	3 853	4 060
8. Akkumulieröfen	250	242	533	553
9. Strahler	11 583	8 632	10 845	8 326
10. Heisswasserspeicher	16 714	15 596	22 067	24 360
11. Patisserie- und Backöfen	170	156	3 580	3 031
12. Kochkessel	328	303	3 663	3 401
13. Waschkessel- und Waschmaschinen	517	183	3 982	2 654
14. Wärme- und Trockenschränke	449	483	941	1 075
15. Futterkocher	377	229	925	450
16. Tauchsieder	16 676	[1]	13 440	[1]
17. Heizkissen	16 039	[1]	1 033	[1]
18. Diverse Apparate: Hausbacköfen, Grills, Bratpfannen, Durchlauferhitzer kleine Heizapparate, Dörrapparate, Autokühlerwärmer	34 520	39 986	38 694	30 000
Total	268 408	219 229	403 916	355 810

[1] Vor 1944 keine Erhebungen, z. T. in Rubrik 18 enthalten

Elektrische Grossküchen in der Schweiz

Nach der vom Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbande geführten Statistik über den Anschluss elektrischer Grossküchen in der Schweiz wurden im vergangenen Jahre 396 elektrische Grossküchen mit einem Anschlusswert von 11 182 kW neu angeschlossen; dazu kamen Erweiterungen von 1074 kW Anschlusswert in bestehenden Küchen, so dass der totale Anschlusswert im vergangenen Jahre 12 256 kW betrug. Diese Zahl für das Jahr 1944 übersteigt alle bisherigen Zahlen beträchtlich und macht etwa das 2,7fache des Mittels der Jahre 1930/39 mit 138 Küchen aus.

Die nachstehende Tabelle gibt eine Uebersicht über die Standorte der neuangeschlossenen Küchen nach Zahl und Anschlusswert in kW im Vergleiche zum Vorjahre sowie die Gesamtzahlen auf Ende 1944. Der mittlere Anschlusswert pro Grossküche ist in den letzten Jahren ziemlich stabil geblieben; er beträgt 37,85 kW Ende 1944 gegenüber 38,5 kW Ende 1943. *Hy*

Jahr	Hotels und Restaurants		Anstalten		Spitäler		Gewerbliche Betriebe		Total	
	Zahl	kW	Zahl	kW	Zahl	kW	Zahl	kW	Zahl	kW
Neuanschluss 1943	159	5 921	101	4 225	21	1 242	21	651	302	12 039
Neuanschluss 1944	204	6 083	89	3 703	17	644	59	1 826	369	12 256
Total Anschluss Ende 1944	1543	50 670	918	39 660	259	13 504	315	11 037	3 035	114 871